

02.11.2017

Wir sind **Bischheimer SPD**

Nachrichtenblatt, 27.10.2017



Gau-Bischofsheim

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 02.11.2017, um 19:30 Uhr im Ratskeller des Unterhofes, Unterhofstr. 10, 55296 Gau-Bischofsheim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verkehrsentwicklungsplan der Verbandsgemeinde Boden-heimhier: Vorstellung der Ergebnisse durch das Planungsbüro
2. Jahresabschluss 2016
3. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren
4. Erweiterung der Straßenbeleuchtung für die Bushaltestelle „Lörzweiler Straße“
5. Bekanntgabe von Vergaben zum Neubau der Kindertagesstätte
- 5.1. Neubau Kita - Beauftragung Bauschild
6. Forstwirtschaftsplan 2018
7. Anträge/Anfragen
8. Informationen

Ortsgemeinde Gau-Bischofsheim, 20.10.2017

Patric Müller, Ortsbürgermeister

www.gau-bischofsheim.de

Allgemeine Zeitung Mainz, 04.11.2017

WLAN im Alten Bahnhof

GEMEINDERAT Gau-Bischofsheim plant kostenneutralen Ausbau mit Fördermitteln

Von Petra Escher

GAU-BISCHOFSHHEIM. Grünes Licht erhielt während der Gemeinderatssitzung das Ansinnen, einen Förderantrag zur WLAN-Ausstattung des Alten Bahnhofs zu stellen. Frank Ginz (CDU) informierte über die Fördermöglichkeiten und stellte Vorteile einer Beteiligung am Rahmenvertrag wie Rechtssicherheit für die Ortsgemeinde, Jugendschutzfilterung, Datenschutzkonformität, Mehrsprachigkeit, Barrierefreiheit und Servicemanagement vor. „Durch die Fördergelder entstehen uns keine Kosten außer der monatlichen Gebühr, die durch die Integrationspauschale finanziert wird“, erklärte Ginz. Außerdem biete der Vertrag Erweiterungsmöglichkeiten. „Eine WLAN-Ausstattung für Unterhof und Mehrzweckhalle ist künftig interessant“, pflichtete auch Heinz Knab bei. Für den Rahmenvertrag sprach sich auch Armin Sambale (SPD) aus: „Die Nullkosten-Lösung ist weniger wichtig als die Rechtssicherheit, die wir durch die Beteiligung erlangen“. Redebedarf besteht aktuell allerdings bei der Umsetzung der mit dem „Kleinen Runden Tisch für Flüchtlinge“ vereinbarten Einrichtung des Interkulturellen Treffs, zu dem der Jugendraum ausgebaut werden soll.

Frank Ginz lobte zwar das Engagement der Gruppe, unterstrich aber auch, dass Vereinba-

rungen eingehalten werden müssten, um die anderen Nutzer des Alten Bahnhofs nicht zu beeinträchtigen. Unterstützung erhielt er von Volker Pietzsch (FDP): „In den vergangenen Jahren wurde ebenfalls durch ehrenamtliches Engagement viel in den Alten Bahnhof investiert, das darf nicht zerstört werden“.

Bürgermeister Müller informierte außerdem über die Vergabe der Herstellung eines Bauschilds für den Neubau der Kindertagesstätte in Höhe von rund 5000 Euro an die Firma Buse-Neon. Die Zuschüsse von Kreis und Land in Höhe von rund 630 000 Euro seien bewilligt worden. Die neue Landrätin Dorothea Schäfer (CDU) verabschiedete sich aus dem Gemeinderat, dem sie seit 1999 angehörte: „Ich habe hier gerne mitgearbeitet, es war ein tolles Mit einander“.

Die erste Änderung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Den Jahresabschluss 2016 nahm der Rat zur Kenntnis und beauftragte den Rechnungsprüfungsausschuss. Einstimmig fiel der Beschluss aus, den Forstwirtschaftsplan 2018 umzusetzen und das Forstamt Ober-Olm mit der Durchführung zu beauftragen. Thomas Ernst vom Ingenieurbüro Mociety Consult GmbH stellte Überlegungen zu Ortsumfahrungen im VG-Verkehrsentwicklungsplan vor.